

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Nordische Philologie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang
an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich
Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg
Vom 4. Oktober 2007**

geändert durch Satzungen vom
28. Februar 2008
1. September 2009
5. November 2010
9. März 2011
17. Februar 2014
25. Juni 2015

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 – im Folgenden: ABMStPO/Phil – für den Studiengang der Nordischen Philologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Nordische Philologie kann im Bachelorstudiengang entweder als Erstfach mit einem Umfang von 80 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweitfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Bachelorstudium Nordische Philologie erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Nordischen Philologie und die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden. ²Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen. ³Der Studiengang bereitet auf berufliche Tätigkeiten vor. ⁴Er bietet eine breite wissenschaftliche Ausbildung, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellt.

(3) ¹Das Studium vermittelt solide sprachpraktische Kompetenzen sowie einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Entwicklungs- und Transformationsprozesse von historisch spezifischen sprachlichen, literarischen und sonstigen kulturellen Phänomenen im nordischen Kulturraum. ²In der Auseinandersetzung mit den nordgermanischen Sprachen und der Literatur und Kultur der Länder, in denen nordgermanische Sprachen gesprochen wurden und werden, erfahren die Studierenden einen kulturellen Perspektivenwechsel, der ein besseres Verständnis der eigenen sowie der fremden Kultur ermöglicht. ³Die Aneignung entsprechender Theorien und Methoden im Umgang mit nordischen Texten sowie der Erwerb kommunikativer und kultureller Kompetenzen im Studium der Nordischen Philologie befähigt die Studierenden zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit der Kultur Nordeuropas. ⁴Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich typische Laufbahnprofile für Absolventen und Absolventinnen von Bachelorstudiengängen in Deutschland im Lauf der nächsten Jahre erst allmählich herausbilden werden, legt der Bachelorstudiengang Nordische Philologie besonderen Wert darauf, den Studierenden ein hohes Maß an multifunktionaler Kompetenz sowie an Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit zu vermitteln.

§ 3 Fächerkombinationen

¹Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3 der ABMStPO/Phil**. ²Im Übrigen findet § 31 Abs. 5 der **ABMStPO/Phil** Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Der Studiengang besteht aus Pflichtmodulen (Basismodulen) und Wahlpflichtmodulen (Aufbau- und Vertiefungsmodulen).

(2) Wird Nordische Philologie als Erstfach studiert, sind alle Basismodule sowie Aufbau- und Vertiefungsmodulen im Umfang von insgesamt 40 ECTS-Punkten, darunter die Module „Nordische Erstsprache 3“ und „Nordische Erstsprache 4“ und eines der Module „Nordistische Linguistik 5“, „Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 5“ und „Altnordisch 5“, sowie das Modul Bachelorarbeit erfolgreich abzulegen.

(3) Wird Nordische Philologie als Zweitfach studiert, sind alle Basismodule sowie Aufbau- und Vertiefungsmodulen im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten, darunter die Aufbaumodule „Nordische Erstsprache 3“ und „Nordische Erstsprache 4“, erfolgreich abzulegen.

(4) ¹Als Zulassungsvoraussetzung für die Aufbaumodule ist der erfolgreiche Abschluss der entsprechenden Basismodule notwendig. ²Als Zulassungsvoraussetzung für die Vertiefungsmodulen ist der erfolgreiche Abschluss der entsprechenden Aufbaumodule notwendig.

(5) ¹Wird Nordische Philologie als Erstfach studiert, müssen im Bereich Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 20 ECTS-Punkten nachgewiesen werden. ²Dabei sollen 10 ECTS-Punkte aus fachnahen Modulen erworben werden. ³Als fachnah gelten Module aus den Bereichen Rhetorik/Präsentation, Textkompetenz; Praktika bei Zeitungen, Verlagen o. ä.; Praktika in den nordischen Ländern oder bei nordischen Firmen oder Organisationen usw.; erfolgreich besuchte akademische Summer

Schools, Übersetzerworkshops etc.; Erlernung weiterer Fremdsprachen bzw. Verbesserung bereits vorhandener Fremdsprachenkenntnisse. ⁴Es wäre wünschenswert, dabei mindestens Grundkenntnisse in einer inselskandinavischen Sprache (Isländisch bzw. Färöisch) zu erwerben, soweit das Angebot des Sprachenzentrums der FAU dies ermöglicht.

(6) Umfang und Gliederung des Studiums sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage**.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Nordische Philologie vier Basismodule (zu je 5 ETCS) erfolgreich abgelegt werden.

§ 6 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit

Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit kann frühestens im fünften Fachsemester erfolgen.

§ 7 Schlussvorschriften

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

Anlage: Studienverlaufsplan B.A. Nordische Philologie

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Basismodule:															
Nordistische Linguistik 1 ²	Einführungsseminar 1				2	5	5							Klausur (90 Min.)	1
Nordistische Linguistik 2 ²	Einführungsseminar 2				2	5		5						Klausur (90 Min.)	1
Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 1 ²	Einführungsseminar 1				2	5	5							Portfolioprüfung: Referat (15-20 Minuten) und Klausur (90 Min.)	1
Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 2 ²	Einführungsseminar 2				2	5		5						Hausarbeit (ca. 5-10 Seiten)	1
Altnordisch 1 ²	Einführungsseminar 1				2	5	5							Klausur (90 Min.)	1
Altnordisch 2 ²	Einführungsseminar 2				2	5		5						Klausur (90 Min.)	1
Nordische Erstsprache 1 ²	Sprachkurs		4			5	5							Klausur (90 Min.)	1
Nordische Erstsprache 2 ²	Sprachkurs		4			5		5						Klausur (90 Min.)	1
Aufbaumodule:															
Nordistische Linguistik 3	Seminar				2	5			5					Referat und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)	1
Nordistische Linguistik 4	Seminar/Kolleg				2	5				5				Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	1
Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 3	Seminar				2	5			5					Referat und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)	1
Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 4	Seminar/Kolleg				2	5				5				Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	1
Altnordisch 3	Seminar				2	5			5					Referat und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)	1
Altnordisch 4	Seminar/Kolleg				2	5				5				Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	1
Nordische Erstsprache 3 ²	Sprachkurs		4			5			5					Klausur (90 Min.)	1
Nordische Erstsprache 4 ²	Sprachkurs		4			5				5				Klausur (90 Min.)	1
Vertiefungsmodule:															
Nordistische Linguistik 5 ³	Hauptseminar				2	10					7		Referat und Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	1	
	Kolleg/Übung		1-2		1-2						3				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 5 ³	Hauptseminar				2	10					7		Referat und Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	1
	Kolleg/Übung		1-2		1-2						3			
Altnordisch 5 ³	Hauptseminar				2	10					7		Referat und Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	1
	Kolleg/Übung		1-2		1-2						3			
Nordische Erstsprache 5: Rezeptiver Spracherwerb 1	Seminar				2	5					5		Klausur (90 Min.)	1
Nordische Erstsprache 6: Rezeptiver Spracherwerb 2	Seminar				2	5						5	Referat und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)	1
Bachelorarbeit (nur im Erstfach)														
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit					10						10	Bachelorarbeit	1
Summe:		0	16-18	0	19-22	70/90	20	20	10/15	10/15	10	0/10		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Diese Module müssen belegt werden.

³ Bei der Wahl von „Nordischer Philologie“ als Erstfach muss eines dieser drei Module belegt werden.